Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 128 (2002)

Heft: 24: Werkstoffe

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

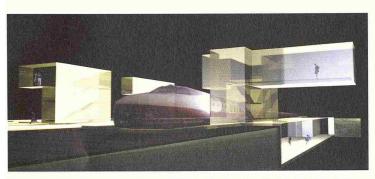
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das italienische Team (Prati Baccarini Evels Martino Appoloni Caiulo Anselmi Daro) erzielte einen Ankauf für die Inszenierung der Beziehung zwischen Stadt und Eisenbahn.



mehr als Gebäude, sondern neu als einen Teppich und Träger unterschiedlichster Funktionen zu interpretieren. Einen Ankauf erhielt die Architektengruppe Prati Baccarini Evels Martino Appoloni Caiulo Anselmi und Daro aus Rom. Unter dem Titel «Urbane Periskope» setzen sie die Beziehung von Stadt und Eisenbahn in Szene. Die Ausstellung dauert bis 20. Juni in der Haupthalle ETH-Zentrum, geöffnet werktags von 8 bis 21 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr.

